kiGAtA

FARBEN ENTDECKEN · SPIELEN & GESTALTEN

Grundfarben spielerisch entdecken

Projektanleitung für Kita und Kindergarten



Titelbild aus dem Kigata-Artikel.

Suchen. Mischen. Eigene Farben finden.

Farben begegnen Kindern überall. Sechs Angebote verbinden Sortieren, Bewegung, Naturbeobachtung und freies Gestalten. Die Kinder vergleichen, wählen und experimentieren in ihrem eigenen Tempo. Farbnamen dürfen dabei wachsen, statt abgefragt zu werden.

6 PROJEKTIDEEN

Material & klare Abläufe
Seite 3-8

ZUM AUSDRUCKEN

Farbkarten & Mischblatt
Seite 9-10

MATERIAL FINDEN

Produkte mit QR-Codes
Seite 11

kiGAtA

FARBEN ENTDECKEN · SPIELEN & GESTALTEN

Farben entdecken ohne Abfragen

Wenige Materialien und offene Fragen machen den Einstieg leicht.

Ein überschaubarer Start

Zunächst zwei gut unterscheidbare Farben anbieten, später Rot, Gelb und Blau ergänzen. Kinder dürfen zeigen, zuordnen und auswählen, ohne einen Farbnamen sagen zu müssen. Die Angebote sind Vorschläge; Dauer, Material und Gruppengröße richten sich nach den Kindern.

Material und Platz vorbereiten

Abwaschbare Unterlage, Malkittel, Papier, kleine Farbportionen, separate Mischschälchen und passende Pinsel bereitlegen. Für Hautkontakt ausschließlich geeignete Fingerfarbe verwenden. Farben werden nicht gegessen. Herstellerangaben und bekannte Unverträglichkeiten berücksichtigen; nach dem Gestalten Hände reinigen.

Jedes Kind kann mitmachen

Farben zusätzlich mit Buchstaben, Symbolen oder Positionen kennzeichnen. Das hilft auch, wenn Farben schwer unterschieden werden. Nicht allein nach Farbnamen bewerten. Wer Berührung mit Farbe meidet, nutzt Pinsel oder Schwamm. Ein Zeigen auf die Auswahl ist ebenso eine Antwort.

Ein Modell für das Malen

Rot, Gelb und Blau sind ein verbreiteter Einstieg der traditionellen Malfarbenlehre. Daraus lassen sich viele, aber nicht alle Farbtöne herstellen. Das tatsächliche Ergebnis hängt von Pigmenten, Mengen und Material ab. Im Druck werden meist Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz verwendet; Lichtfarben folgen anderen Mischregeln.

Vorher ausprobieren, Ergebnis offenlassen

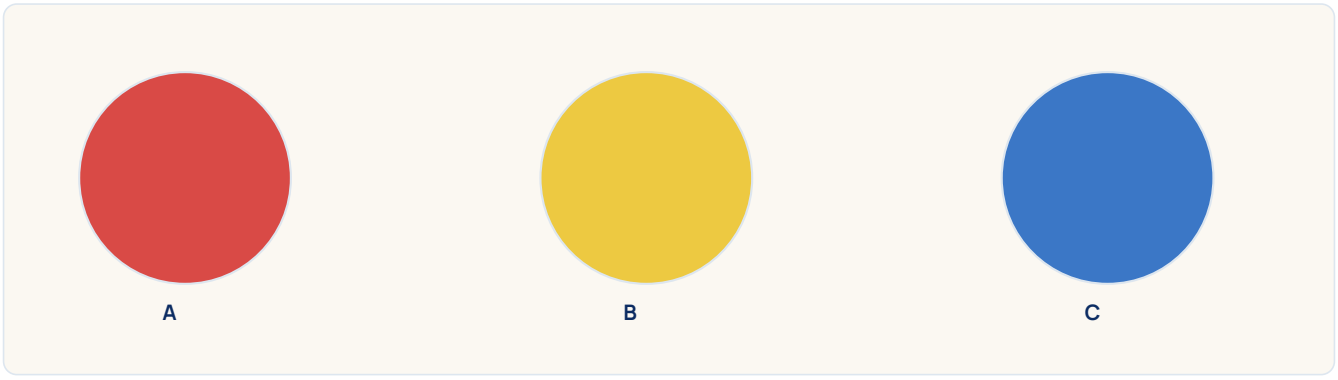
Mit den vorhandenen Farben eine kleine Probe mischen. Besonders Rot und Blau ergeben nicht immer ein leuchtendes Violett. Ein gedämpfter oder bräunlicher Ton ist eine Beobachtung und kein Fehler des Kindes. Helle und dunkle Mischungen gemeinsam vergleichen.

kiGAtA

FARBEN ENTDECKEN · SPIELEN & GESTALTEN

1. Farben im Gruppenraum suchen

10-15 Minuten · Zeigen, sprechen oder beobachten



Illustrative Farbfelder; Druck und Bildschirm können von den Malfarben abweichen.

Material: Zwei oder drei Farbkarten, große vertraute Gegenstände und Ablageflächen.

Vorbereitung: Nur frei zugängliche und geeignete Dinge auswählen. Die Karten können von Seite 9 stammen.

1 · Farben nebeneinanderlegen

Zwei Karten und zwei deutlich passende Gegenstände gemeinsam betrachten. Fragen: „Was sieht ähnlich aus?“ Das Kind darf zeigen oder einen Gegenstand dazulegen.

2 · Gemeinsam suchen

Im Raum passende Dinge entdecken. Große oder feststehende Gegenstände werden nur gezeigt. Nicht alles muss eingesammelt werden. Die Kinder entscheiden, was ihrer Meinung nach passt.

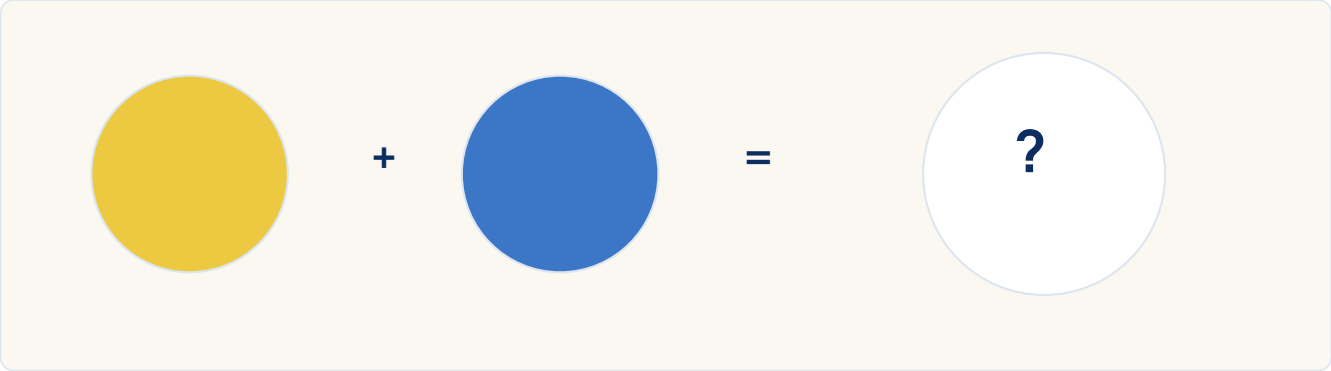
3 · Funde vergleichen

Neben der Karte unterschiedliche Schattierungen anschauen. Ein dunkles und ein helles Blau dürfen zur gleichen Farbfamilie gehören. Bei Uneinigkeit direkt nebeneinander vergleichen.

Variation / Hinweis: Einfacher: nur eine Farbe suchen. Anspruchsvoller: mehrere Farbtöne einer Familie ordnen. Keine Aufgabe auf Zeit.

2. Zwei Malfarben treffen sich

15-25 Minuten · Zeigen, sprechen oder beobachten



Illustrative Farbfelder; Druck und Bildschirm können von den Malfarben abweichen.

Material: Miteinander mischbare Kinder-Malfarben, Mischschalen, separate Pinsel oder Spatel, Papier.

Vorbereitung: Mit Gelb und Blau beginnen. Kleine Portionen abfüllen; die Vorratsfarben bleiben sauber. Keine zusätzlichen Mittel wie Spülmittel einmischen.

1 · Eine Vermutung sammeln

Die beiden Ausgangsfarben auf Papier setzen. Fragen: „Was glaubst du, was entsteht?“ Die Vermutung darf gezeigt oder beschrieben werden.

2 · Wenig Farbe mischen

Etwas Gelb in eine Schale geben und wenig Blau hinzufügen. Rühren und eine Probe auf Papier auftragen. Die genaue Farbwirkung hängt von den verwendeten Farben ab.

3 · Eine Menge verändern

Mehr Gelb oder mehr Blau ergänzen. Die neue Probe neben die erste setzen. Später Gelb mit Rot und Rot mit Blau erproben. Jede Mischung auf dem Blatt von Seite 10 festhalten.

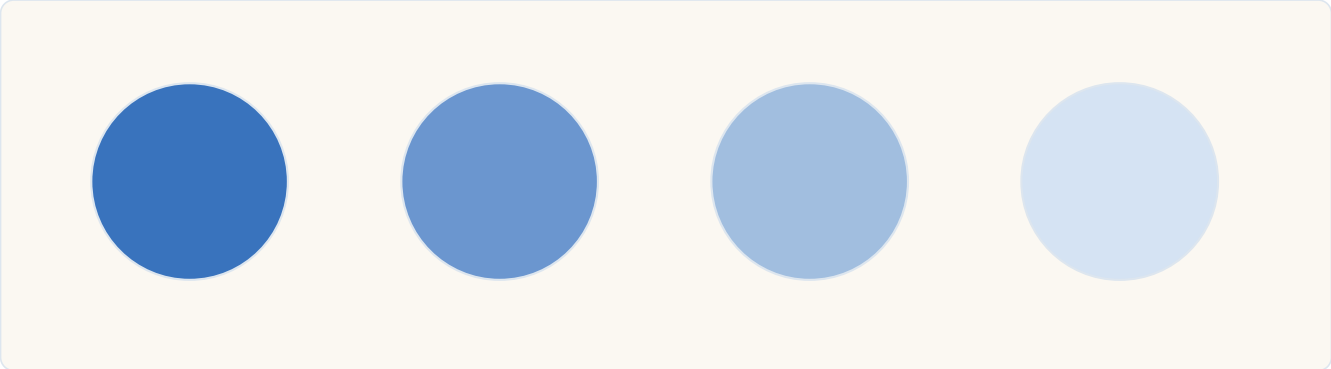
Variation / Hinweis: Einfacher: gemeinsam eine Mischung beobachten. Anspruchsvoller: gleiche kleine Portionen zählen und die eigene Mischung erneut herstellen.

kiGAtA

FARBEN ENTDECKEN · SPIELEN & GESTALTEN

3. Eine Farbe wird heller

15-20 Minuten · Zeigen, sprechen oder beobachten



Illustrative Farbfelder; Druck und Bildschirm können von den Malfarben abweichen.

Material: Eine geeignete deckende Malfarbe, mischbares Weiß, vier Schalen, Pinsel und Papier.

Vorbereitung: Mit deckenden Farben arbeiten. Weiß und Ausgangsfarbe sollten sich gut miteinander mischen lassen.

1 · Den Ausgangston zeigen

Eine Probe der unveränderten Farbe auftragen. Gemeinsam beschreiben: „kräftig“, „dunkel“ oder mit einem eigenen Wort.

2 · Weiß schrittweise ergänzen

Drei kleine Portionen der Farbe bereitstellen. Unterschiedliche Mengen Weiß hinzufügen und jeweils sauber verrühren. Jede Probe nebeneinander auftragen.

3 · Eine Farbreihe legen

Nach dem Trocknen die Proben vergleichen und von heller zu dunkler ordnen. Die Kinder dürfen die Reihenfolge begründen oder zeigen. Ein eigener Name wie „Wolkenblau“ ist willkommen.

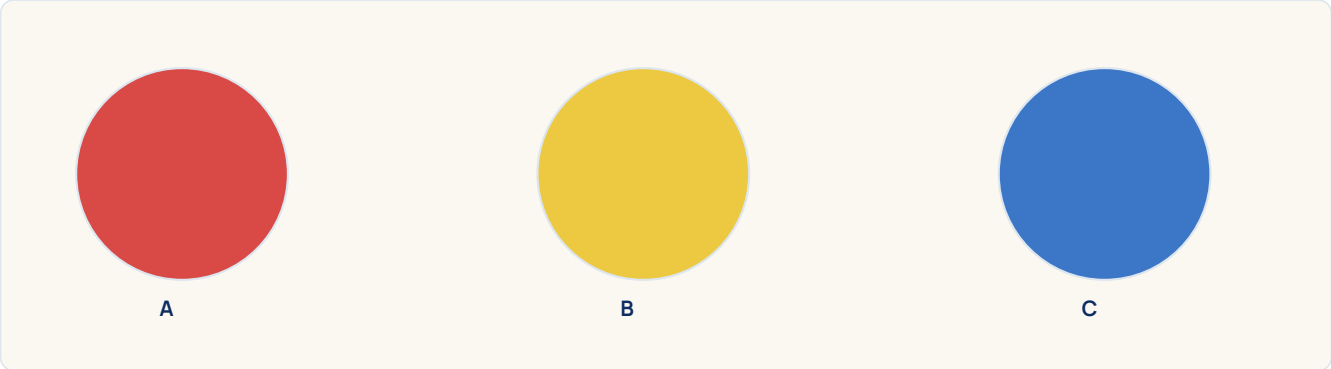
Variation / Hinweis: Weißzugabe bei deckender Farbe ist ein anderes Verfahren als das Verdünnen von Wasserfarbe auf weißem Papier. Für diese Runde nur eines der beiden Verfahren verwenden.

kiGAtA

FARBEN ENTDECKEN · SPIELEN & GESTALTEN

4. Farben in Bewegung

10-15 Minuten · Zeigen, sprechen oder beobachten



Illustrative Farbfelder; Druck und Bildschirm können von den Malfarben abweichen.

Material: Große Farbkarten oder farbige Papierfelder; jeweils zusätzlich A, B oder C markieren.

Vorbereitung: Karten gut sichtbar an Stationen befestigen, ohne Stolperstellen zu schaffen. Die Kinder gehen; ein Wettlauf ist nicht nötig.

1 · Plätze kennenlernen

Gemeinsam die Stationen besuchen und Farbe sowie Zeichen nennen. Zum Beispiel: „Hier ist Blau, hier steht C." Wege und Stoppsignal vereinbaren.

2 · Eine Station auswählen

Die Leitung zeigt eine passende Karte und nennt Farbe oder Zeichen. Die Kinder gehen zum entsprechenden Platz oder zeigen vom Sitzplatz darauf.

3 · Kinder führen lassen

Ein Kind wählt eine Karte aus; die Gruppe folgt. Danach Rollen wechseln. Eine Geste am Ziel ergänzen, etwa winken oder Arme ausbreiten.

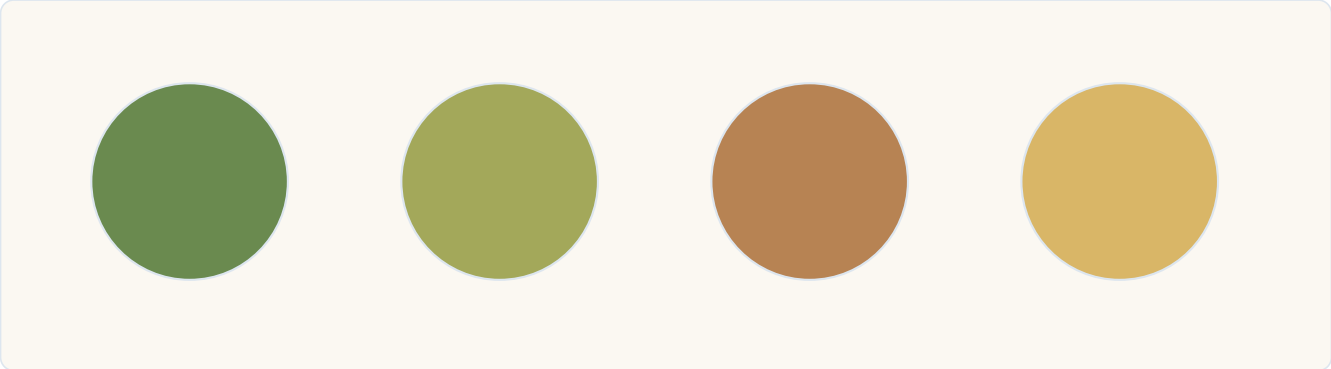
Variation / Hinweis: Einfacher: zwei nahe Stationen. Anspruchsvoller: zwei Stationen nacheinander besuchen. Farbe darf durch Zeichen oder eine Ortsangabe ergänzt werden.

kiGAtA

FARBEN ENTDECKEN · SPIELEN & GESTALTEN

5. Farbtöne in der Natur entdecken

15-25 Minuten · Zeigen, sprechen oder beobachten



Illustrative Farbfelder; Druck und Bildschirm können von den Malfarben abweichen.

Material: Farbkarten, Papier, Stifte und bei Bedarf eine Unterlage für erlaubte Fundstücke.

Vorbereitung: Eine zugängliche Stelle auswählen. Nur erlaubte, ungefährliche heruntergefallene Materialien sammeln; unbekannte Pflanzen nicht pflücken oder probieren.

1 · Genau hinschauen

Ein Blatt, einen Stein oder eine Baumrinde betrachten. Fragen: „Welche Farben siehst du darin?“ Mehr als ein Farbton kann im selben Gegenstand vorkommen.

2 · Mit Karten vergleichen

Eine Farbkarte danebenhalten. Ist der Fund heller, dunkler oder ganz anders? Die Karte ist ein Vergleich, kein exaktes Muster, das die Natur erfüllen muss.

3 · Eine Naturpalette gestalten

Fundfarben mit Stiften nachahmen oder erlaubte trockene Fundstücke neben Papierfelder legen. Unterschiede benennen oder eigene Namen erfinden. Nach dem Angebot Hände reinigen.

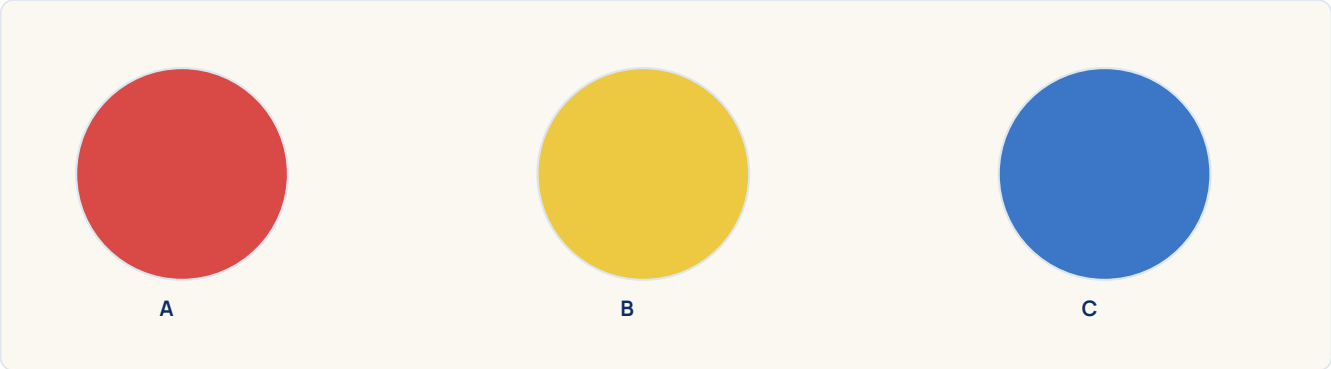
Variation / Hinweis: Bei schlechtem Wetter vorhandene Naturfotos oder geeignete Fundstücke im Gruppenraum vergleichen. Kinder können auch nur schauen und zeichnen.

kiGAtA

FARBEN ENTDECKEN · SPIELEN & GESTALTEN

6. Unser gemeinsames Farbenbild

20-30 Minuten, zusätzlich Trocknung · Zeigen, sprechen oder beobachten



Illustrative Farbfelder; Druck und Bildschirm können von den Malfarben abweichen.

Material: Großes Papier, geeignete Malfarben, Pinsel oder Schwämme und separate Mischflächen.

Vorbereitung: Arbeitsplätze so anordnen, dass alle gut herankommen. Jedes Kind bekommt eine freie Fläche; Übergänge können später gemeinsam gestaltet werden.

1 · Eine Farbidee auswählen

Die Kinder entscheiden, welche Farbe oder Mischung sie heute verwenden möchten. Keine festen Motivfarben vorgeben: Eine Sonne darf auch blau sein.

2 · Frei gestalten

Malen, tupfen oder breite Spuren ziehen. Kinder fragen einander, bevor sie in eine schon gestaltete Fläche malen. Wer mag, verbindet zwei Bereiche mit einer gemeinsamen Farbspur.

3 · Betrachten und erzählen

Nach dem Trocknen anschauen: „Welche Stelle möchtest du zeigen? Wie ist deine Farbe entstanden?“ Die Kinder wählen gemeinsam einen Bildtitel. Erwachsene notieren diktierte Sätze.

Variation / Hinweis: Einfacher: einzelne Blätter später zu einem großen Bild zusammenfügen. Anspruchsvoller: eine eigene Mischung wiederholen oder einen Übergang zwischen zwei Farbtönen erproben.

kiGAtA

FARBEN ENTDECKEN · SPIELEN & GESTALTEN

Farbkarten zum Ausschneiden

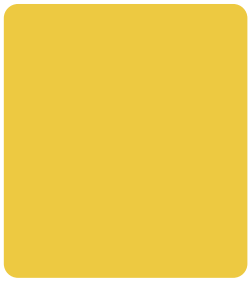
Für Farbsuche, Zuordnen und Bewegung · möglichst in Farbe drucken

Die Zeichen unterstützen die Orientierung. Gedruckte Farbfelder sind Annäherungen; sie müssen nicht genau zu den vorhandenen Farben oder Gegenständen passen.



Rot

A



Gelb

B



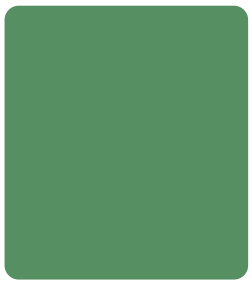
Blau

C



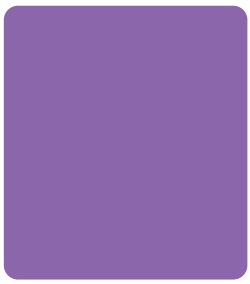
Orange

D



Grün

E



Violett

F

Ohne Farbdruck: Felder mit vorhandenem farbigem Papier bekleben. Die Buchstaben und Beschriftungen bleiben sichtbar. Orange, Grün und Violett erst nach Bedarf ergänzen.

kiGAtA

FARBEN ENTDECKEN · SPIELEN & GESTALTEN

Mein Farben-Mischblatt

Farben auftupfen, trocknen lassen und Veränderungen vergleichen

Name / Datum / verwendete Malfarben

Versuch 1

Erste Farbe | Zweite Farbe | Unsere Mischung

Versuch 2

Erste Farbe | Zweite Farbe | Unsere Mischung

Versuch 3

Erste Farbe | Zweite Farbe | Unsere Mischung

Unsere Beobachtung:

kiGAtA

FARBEN ENTDECKEN · SPIELEN & GESTALTEN

Passende Materialien von Kigata

Für Malversuche, Farbsuche und eine optionale Erweiterung mit transparenten Formen



Fingerfarbe Set

Dusyma · zehn Farben · je 750 ml

Für Mischproben, Aufhellen mit Weiß und gemeinsame Bilder. Rot, Gelb, Blau und Weiß sind enthalten. Mischwirkung vorher testen; Hinweise zur Verwendung beachten.

Im Kigata-Shop ansehen



Tonkarton A4 · 100 Blatt

Moje Bambino · 225 g/m² · acht Farben

Für eigene Farbkarten, Sortierfelder und Collagen. Zusätzlich weißes Papier für Mischproben bereitlegen. Die enthaltenen Farbtöne sind nicht identisch mit allen Druckkarten.

Im Kigata-Shop ansehen



Acrylformen Farblehre · 21 Teile

SUNNYSUE · transparente farbige Formen

Optional zum Vergleichen und Überlagern im Durchlicht. Ergebnisse hängen von den Filtern ab. Als eigenen Versuch behandeln; keine feste Mischregel aus Malfarben übertragen.

Im Kigata-Shop ansehen

Produktbilder: Kigata. Alterseignung, Lieferumfang, Varianten und Verfügbarkeit im Shop prüfen. Auswahl nach Projektbedarf; Stand: 09.11.2026.

kiGAtA

FARBEN ENTDECKEN · SPIELEN & GESTALTEN

Farben im Alltag weiterentdecken

Rückblick, nächste Schritte und Quellen

Einen kleinen Projektweg wählen

Treffen 1: Zwei Farben suchen und vergleichen.
Treffen 2: Zwei Malfarben mischen und Proben festhalten.
Treffen 3: Aus Lieblingsfarben ein Gemeinschaftsbild gestalten.
Bewegung, Naturpalette und hellere Töne nach Interesse ergänzen. Einzelne Angebote reichen ebenso.

Beobachten statt prüfen

Achten Sie darauf, wie das Kind auswählt, zuordnet, vergleicht oder beschreibt. Ein passendes Zeigen zählt auch ohne Farbwort. Eine unerwartete Mischung gemeinsam betrachten, statt ein vorgegebenes Ergebnis zu verlangen.

- [ ] Farben und Werkzeuge passen zu Alter und Verwendung.
- [ ] Die Farbauswahl bleibt übersichtlich.
- [ ] Zusätzliche Zeichen helfen bei der Orientierung.
- [ ] Kinder können eigene Ergebnisse und Fragen zeigen.

Grundlagen & Bildnachweise

Kigata: Grundfarben im Kindergarten - Ausgangspunkt; Abläufe und Druckvorlagen wurden ausgearbeitet. Fachliche Einordnung der Farbmischung: University of Wisconsin: Subtractive Color Mixing. Zeitangaben sind Vorschläge.

Titelbild: Kigata-Artikel. Produktbilder: verlinkte Shopseiten. Illustrationen und Vorlagen: eigene Gestaltung. Gedruckte Farben sind keine verbindlichen Farbmuster. Stand: 09.11.2026.